

**Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

**Mykohaug® C**

10 mg/g, Creme

Clotrimazol

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach ca. 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden sie sich an Ihren Arzt.

**Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Mykohaug C und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mykohaug C beachten?
3. Wie ist Mykohaug C anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mykohaug C aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

**1. Was ist Mykohaug C und wofür wird es angewendet?**

Mykohaug C ist ein Mittel zur Behandlung von Pilzkrankungen. Clotrimazol, ein Wirkstoff aus der Gruppe der Breitspektrum-Antimykotika, hemmt das Wachstum und die Vermehrung von Pilzzellen wie z.B. Sprosspilzen (Hefen) sowie eine Reihe weiterer Pilze und einiger Bakterien.

Mykohaug C wird angewendet bei Pilzinfektionen der Haut durch Dermatophyten, Hefen (z.B. Candida-Arten), Schimmelpilze und andere, wie *Malassezia furfur* sowie Infektionen durch *Corynebacterium minutissimum*.

Diese können sich äußern als Mykosen der Füße, Mykosen der Haut und der Hautfalten, Pityriasis versicolor, Erythrasma, oberflächliche Candidosen.

Wenn Sie sich nach ca. 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

**2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mykohaug C beachten?**

**Mykohaug C darf nicht angewendet werden**, wenn Sie allergisch gegen Clotrimazol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Bei Überempfindlichkeit gegen Cetylstearylalkohol empfiehlt es sich, anstelle der Creme eine cetylstearylalkoholfreie Darreichungsform zu verwenden.

**Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Mykohaug C3 anwenden.

Bei gleichzeitiger Anwendung mit Latexprodukten (z.B. Kondome, Diaphragmen) kann es wegen der enthaltenen Hilfsstoffe zur Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

**Anwendung von Mykohaug C zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/ anzuwenden.

Clotrimazol vermindert die Wirksamkeit von anderen Arzneimitteln, die ebenfalls zur Behandlung von Pilzkrankungen angewendet werden (Amphotericin und andere Polyenantibiotika wie Nystatin und Natamycin).

**Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie Mykohaug C anwenden wie in Abschnitt 3. („Wie ist Mykohaug C anzuwenden?“) beschrieben oder von Ihrem Arzt oder Apotheker empfohlen, wird der Wirkstoff Clotrimazol nur in sehr geringer Menge in den Körper aufgenommen; mit einer Wirkung auf andere Organe ist deshalb nicht zu rechnen. Aus Gründen der Vorsicht darf Clotrimazol in der Schwangerschaft bei der Anwendung in der Scheide nur nach entsprechender Nutzen/Risikoabschätzung durch den behandelnden Arzt angewendet werden.

Wegen der geringen Resorption bei Anwendung auf der Haut oder Schleimhaut ist mit dem Stillen für den Säugling vermutlich kein Risiko verbunden. Während der Stillzeit sollte Mykohaug C nicht direkt an der milchgebenden Brust angewendet werden.

**Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Mykohaug C enthält Cetylstearylalkohol**

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

**3. Wie ist Mykohaug C anzuwenden?**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Creme wird 2 – 3-mal täglich auf die erkrankten Stellen dünn aufgetragen und eingerieben. Es genügt meist eine kleine Menge Creme (ca. ½ cm Stranglänge) für eine etwa handtellergroße Fläche.

Wichtig für einen Erfolg der Behandlung ist die regelmäßige und ausreichend lange Anwendung der Creme.

Die Behandlungsdauer ist unterschiedlich; sie hängt u.a. ab vom Ausmaß und der Lokalisation der Erkrankung. Um eine komplette Ausheilung zu erreichen, sollten Sie die Behandlung nach dem Abklingen der akuten entzündlichen Symptome oder subjektiven Beschwerden nicht abbrechen, sondern bis zu einer Behandlungsdauer von mindestens 4 Wochen fortführen.

Pityriasis versicolor heilt im Allgemeinen in 1 – 3 Wochen und Erythrasma in 2 – 4 Wochen ab.

Bei Fußpilz sollten Sie – um Rückfällen vorzubeugen und trotz rascher subjektiver Besserung – ca. 2 Wochen über das Verschwinden aller Krankheitszeichen hinaus weiterbehandeln. Nach jedem Waschen sollten Sie die Füße gründlich abtrocknen (Zehenzwischenräume).

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mykohaug C zu stark oder zu schwach ist.

#### **Wenn Sie die Anwendung von Mykohaug C vergessen haben**

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

#### **Wenn Sie die Anwendung von Mykohaug C abbrechen**

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da in diesem Fall der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig (betrifft 1 bis 10 Behandelte von 100):  
Hautreaktionen (z. B. vorübergehende Rötung, Brennen, Stechen)

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3  
53175 Bonn  
Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. Wie ist Mykohaug C aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel/Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Die Creme ist nach Anbruch 1 Jahr haltbar.

Entsorgen Sie das Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

#### **6. Weitere Informationen**

##### **Was Mykohaug C enthält:**

Der Wirkstoff ist: Clotrimazol.  
1 g Creme enthält 10 mg Clotrimazol.

Die sonstigen Bestandteile sind:  
Benzylalkohol, Cetylpalmitat (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), dickflüssiges Paraffin, Polysorbat 60, Sorbitanstearat, gereinigtes Wasser

##### **Wie Mykohaug C aussieht und Inhalt der Packung**

Weißer, glänzender Creme in Packungen zu 25 g und 50 g

##### **Pharmazeutischer Unternehmer**

**betapharm** Arzneimittel GmbH  
Kobelweg 95, 86156 Augsburg  
Telefon 0821 748810  
Telefax 0821 74881420  
E-Mail: [info@betapharm.de](mailto:info@betapharm.de)

##### **Hersteller**

C.P.M. ContractPharma GmbH & Co. KG  
Frühlingstraße 7  
83620 Feldkirchen-Westerham

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2013.**

300713

0-11268-02

### **Wichtige Informationen für Ihre Gesundheit**

#### **Was sollten Sie über Ihre Erkrankung wissen?**

Sie leiden an einer heute weit verbreiteten Pilzerkrankung. Pilze kommen überall in der Umwelt vor. Sie befinden sich häufig auf Haut und Schleimhäuten von Menschen. Normalerweise verursachen sie keine Beschwerden. Eine Pilzerkrankung kann sich vor allem dann entwickeln, wenn zusätzliche Faktoren auftreten, die ein stärkeres Wachstum der Pilze begünstigen. Solche Faktoren sind z.B.: Schwächung der körpereigenen Immunabwehr (z.B. durch Einnahme bestimmter Arzneimittel, die das Immunsystem schwächen), Einnahme bestimmter Antibiotika sowie ein feucht-warmes Klima am Infektionsort.

Die meisten krankheitserregenden Pilze sind zwar ungefährlich, können jedoch Ihr Befinden beeinträchtigen. Eine Pilzerkrankung zeigt sich anfänglich in Juckreiz, weißlicher Verfärbung, Brennen und Schuppung der befallenen Stellen auf Haut oder Schleimhaut. Wenn die Erkrankung unbehandelt bleibt, können sich Entzündungen, ausgedehnte Risse, Schmerzen, trockene Schuppung sowie ein Befall größerer Hautflächen oder der Nägel entwickeln. Sollte die Pilzerkrankung bereits so weit fortgeschritten sein, ist es ratsam, einen Arzt aufzusuchen.

#### **Was sollten Sie bei der Behandlung mit Mykohaug C beachten?**

Allein durch übliche Hautpflege und Hygienemaßnahmen sind Pilzinfektionen nicht zu heilen.

Wenn Sie Mykohaug C regelmäßig und lange genug anwenden, hilft es praktisch gegen alle Hautpilzerkrankungen. Der Erreger stirbt ab oder wird zumindest im Wachstum gehemmt.

Die unangenehmen Erscheinungen, vor allem der Juckreiz, verschwinden meist nach wenigen Behandlungstagen. Setzen Sie dennoch die Behandlung über weitere ein bis zwei Wochen fort, denn die Infektion kann schnell wieder aufflammen, wenn nach der Behandlung immer noch Pilze vorhanden sind.

#### **Ihre Haut hilft Ihnen, den Pilz zu beseitigen**

Indem sie ständig nachwächst, schiebt die Haut abgestorbene Pilze nach außen, wo sie mit den Hautschuppen abgestoßen werden.

#### **Was können Sie zusätzlich für Ihre Gesundheit tun?**

Waschen Sie den erkrankten Hautbereich vor jeder Anwendung mit Mykohaug C, und trocknen Sie diesen danach gründlich ab – vor allem an schlecht zugänglichen Stellen, z.B. zwischen den Zehen – da Feuchtigkeit das Wachstum der Pilze begünstigt.

Bevorzugen Sie saugfähige Kleidung aus Naturfasern. Insbesondere bei Fußpilz sollten Sie poröse, saugfähige Baumwoll- oder Naturfaserstrümpfe und offenes, lockeres Schuhwerk ohne Gummisohlen tragen.

Wechseln Sie täglich die Handtücher und Kleidungsstücke, die mit der erkrankten Stelle in Berührung kommen, waschen Sie sich gründlich nach der Benutzung von Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Schwimmbad, Sauna etc.).

Wenn Sie diese Empfehlungen beachten, wird Ihre Haut bald wieder gesund sein.